

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : STREICH MIT PETROLEUM 7200  
Überarbeitet am : 19.05.2009      Version : 6.0.1  
Druckdatum : 19.05.2009

---

### 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

#### Handelsname

STREICH MIT PETROLEUM 7200

#### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Brennstoff - Lampenöl.

#### Hersteller/Lieferant

FHG-Münster

#### Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D - 48005 Münster

#### Telefon / Telefax

0180 / 5034467

(0,14 Euro/min aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz sind möglich)

#### Notfallauskunft

außerhalb der Geschäftszeiten:  
(Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin)  
Telefon: +49 (0)30 19240

#### Ansprechpartner

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person für Sicherheitsdatenblätter:  
sdb@brillux.de

---

### 02. Mögliche Gefahren

#### Gefahrenbezeichnung

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. · Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Einstufung : Xn ; R 65 · R 66

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Lampenöl - Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen und Leuchten sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren! Bei Kleinkindern kann schon ein Schluck Lampenöl - auch durch Saugen am Docht - lebensgefährliche Lungenschäden hervorrufen. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.  
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösemittels entstehen.

#### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist eine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG in der gültigen Fassung.

---

### 03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

Entaromatisiertes Kohlenwasserstoffgemisch.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

DESTILLATE (ERDOEL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE ; EG-Nr. : 265-149-8; CAS-Nr. : 64742-47-8

Anteil : 50 - 100 %

Einstufung : Xn ; R 65 R 66

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

---

### 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene Personen an die frische Luft bringen und hinlegen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Selbstschutz des Ersthelfers.

#### Nach Einatmen

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : STREICH MIT PETROLEUM 7200  
Überarbeitet am : 19.05.2009 Version : 6.0.1  
Druckdatum : 19.05.2009

---

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

### **Nach Hautkontakt**

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit warmen Wasser abspülen. Nach längerem Hautkontakt ist eine Hautentfettung möglich, Hautschutzcreme nach längerem Hautkontakt verwenden.

### **Nach Augenkontakt**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen oder mit Augenspüllösung behandeln, anschließend Arzt aufsuchen.

### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### **Hinweise für den Arzt**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in der Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

---

## **05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser). Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Entzündliche Gase/Dämpfe;  
Kohlenwasserstoffe;  
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid(CO<sub>2</sub>);  
Aldehyde.

Bei der Verbrennung ist mit starker Ruß-Entwicklung zu rechnen.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

---

## **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen entfernen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten, persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, Sand oder Universalbinder, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Von der Wasseroberfläche entfernen (z. B. abskimmen, absaugen). In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

---

## **07. Handhabung und Lagerung**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : STREICH MIT PETROLEUM 7200  
Überarbeitet am : 19.05.2009 Version : 6.0.1  
Druckdatum : 19.05.2009

---

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Hitze schützen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten. Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Nicht in der Nähe Oxidationsmitteln lagern. Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Bestimmte Verwendungen

Brennmittel für Öllampen oder entsprechend geeignete Geräte.

---

## 08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Angaben zu Abschnitt 7. beachten.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

#### Hinweise zu den Grenzwerten

ENTAROMATISIERTE KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHTE (TRGS 900, Gruppe 1):

Spezifizierung: TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Wert: 200 ppm / 1000 mg/m<sup>3</sup>

Kategorie: = 4 =

Die Angaben beziehen sich auf eine nicht mehr gültige Version der TRGS 900 (Versionsdatum: 01.05.2004).

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Handschutzpräparate verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Atemschutz

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des / der Arbeitsplatzgrenzwerte(s) / (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW- bzw. MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filtertyp A (braun)

#### Handschutz

Lösemittelfeste Handschuhe verwenden. Angaben des Herstellers beachten. Die Auswahl des Handschuhmaterials sollte unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Vor jeder erneuten Verwendung der Handschuhe ist die Dichtheit zu prüfen. Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Handschuhmaterial:

Handschuhe aus Nitrilkautschuk / Nitrillatex - NBR.

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,45$ mm.

Permeationszeit / Durchbruchzeit:  $\geq 8$  Stunden (EN 374). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

#### Augenschutz

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

#### Körperschutz

Lösemittelbeständige Schutzkleidung tragen.

---

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : STREICH MIT PETROLEUM 7200  
Überarbeitet am : 19.05.2009 Version : 6.0.1  
Druckdatum : 19.05.2009

---

Form : Flüssigkeit.  
Farbe : gemäß Produktbezeichnung  
Geruch : Nach Kohlenwasserstoffen.

### Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich :	( 1013 hPa )	-60	°C
Siedepunkt/-bereich :	( 1013 hPa )	195 - 245	°C
Flammpunkt :		72	°C
Zündtemperatur :	>	230	°C
Untere Explosionsgrenze :		0,5	% b.v.
Obere Explosionsgrenze :		6	% b.v.
Dampfdruck:	( 20 °C )	<	0,2 hPa
Dichte :	( 20 °C )	ca.	0,8 - 0,8 g/cm <sup>3</sup>
Lösemitteltrennprüfung :	( 20 °C )	>	3 %
Löslichkeit in Wasser:	( 20 °C )		nicht bzw. wenig mischbar
Auslaufzeit :	( 20 °C )	Nicht verfügbar.	DIN-Becher 4 mm
Viskosität bei 20°C in mm <sup>2</sup> /s	( 20 °C )		2,6 mm <sup>2</sup> /s
VOC Wert :		max.	825 g/l

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Schlag, Reibung, Hitze, Funken und elektrische Aufladung vermeiden.

### Zu vermeidende Stoffe

Zu vermeidende Stoffe: Säuren und starke Oxidationsmittel.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Aldehyde, organische Crackprodukte.

### Weitere Angaben

Entwicklung zündfähiger Gemische in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln möglich. Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

#### Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte

Spezifizierung :	LD-50
Aufnahmeweg :	oral
Testspezies :	Ratte
Wert / Dosis :	> 2000 mg/kg
Spezifizierung :	LD-50
Aufnahmeweg :	dermal
Testspezies :	Kaninchen
Wert / Dosis :	> 2000 mg/kg

#### Sonstige Angaben

Primäre Reizwirkung:  
An der Haut: Länger anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen.  
Am Auge: Keine Reizwirkung.  
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### Weitere Hinweise zur Toxikologie

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 3 und 15.

---

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : STREICH MIT PETROLEUM 7200  
Überarbeitet am : 19.05.2009      Version : 6.0.1  
Druckdatum : 19.05.2009

---

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit: 68% in 28 Tagen (OECD).

#### Ökotoxische Wirkungen

##### Sonstige Hinweise

Mobilität und Bioakkumulationspotential:  
Schwimmt auf Wasser. Bioakkumulierbar.

Ökotoxische Wirkung:  
Aquatische Toxizität: LC 50 - 96h: > 1000 mg/l (Fische).

#### Weitere Hinweise zur Ökologie

##### Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend.

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Stoff / Zubereitung

##### Empfehlung

Kann unter Beachtung örtlicher behördlicher Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### Abfallschlüssel

Abfallschlüssel-Nr. gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV):  
14 06 03\* Andere Lösemittel und Lösemittelgemische.

#### Ungereinigte Verpackung

##### Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport ADR/RID

##### Klassifizierung

Klasse : -

#### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

##### Klassifizierung

IMDG-Code : -

#### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

##### Klassifizierung

Klasse : -

##### Verpackung

#### Weitere Angaben zum Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

---

### 15. Rechtsvorschriften

#### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

##### Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



Xn ; Gesundheitsschädlich

##### Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

DESTILLATE (ERDOEL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE ; CAS-Nr. : 64742-47-8

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : STREICH MIT PETROLEUM 7200  
Überarbeitet am : 19.05.2009      Version : 6.0.1  
Druckdatum : 19.05.2009

---

### R-Sätze

65                      Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
66                      Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### S-Sätze

62                      Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.  
2                        Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
23.3                    Dampf nicht einatmen.  
24                        Berührung mit der Haut vermeiden.  
13                        Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### Weitere Hinweise

Lampenöl - Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen und Leuchten sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren! Bei Kleinkindern kann schon ein Schluck Lampenöl- auch durch Saugen am Docht- lebensgefährliche Lungenschäden hervorrufen.

### Nationale Vorschriften

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.  
VbF-Klasse (bis 31.12.2002): Klasse AIII.

#### Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

### Internationale Vorschriften

Das Produkt unterliegt nicht der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken.

---

## 16. Sonstige Angaben

### Sonstige Hinweise

Keine.

#### R-Sätze der Inhaltsstoffe

65                      Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
66                      Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---